

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)  
 Straße Manfred-Samusch-Str. 5  
 PLZ, Ort 22926 Ahrensburg  
 Telefon 0 41 02/77-26 7 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail megna.chibber@ahrensburg.de Internet www.ahrensburg.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 28-2021

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

22926 Stadtgebiet Ahrensburg  
Wegweisende Beschilderung

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Wegweisende Beschilderung  
Herstellung der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr im Stadtgebiet von Ahrensburg

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: Abhängig v. Fördermittelbescheid  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12 Wochen  
 weitere Fristen Baubeginn 15 Werktage n. Auftragserteilung

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E95421668>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 05.10.2021 um 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 15.12.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote**

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 100% Preis

**s) Eröffnungstermin** am 05.10.2021 um 11:00 Uhr

Ort

Stadt Ahrensburg  
Zimmer E.15  
An der Strusbek 23  
22926 Ahrensburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und deren Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H.  
der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme  
von 250.000 € netto.  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H.  
der Schlusszahlung zum Zeitpunkt der  
Abnahme.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gem. VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Siehe Formblatt 124

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Innenministerium des Landes  
Schleswig-Holstein  
(Ref. IV 27)  
Postfach 71 25  
24171 Kiel